@lptraum

kostenlose Hannoversche Zeitung gegen Sozialabbau

Juli - 2012 *2706-1* Unabhängig und absolut parteiisch Jahrgang 8, Ausgabe 7

@lptraum-Pressefreiheit: Am 21.06.: radio flora 15 Jahre auf Sendung

Leider ist radio flora nicht mehr auf der UKW-Frequenz 106,5 MHz zu empfangen. Der von CDU und FDP dominierten niedersächsischen Medienanstalt (NLM) war dieser Bürgerfunk-Sender „zu vielfältig“, würde, weil u.a. gewerbliche Werbung von den Mitgliedern des Freundeskreises Radio Flora e.V. abgelehnt, nicht ausgestrahlt wurde, bei Neuvergabe der Sendelizenz 106,5 MHz nicht mehr bedacht. Radio Flora sendet seither per Internetstreaming. Rundfunk für jedermann, vielschichtig und frei, mit Machern aus den unterschiedlichsten Bevölkerungsgruppen, das war wohl zu viel Demokratie, zuviel öffentliche Meinungsäußerung, die auch noch öffentlich rechtlich gefördert werden sollte ? Ebenso wie festgestellt werden kann, dass „freie Wahlen“ nichts bewirken - sonst wären sie verboten - so ist m.E. mit Beteiligung der damals im Vereinsvorstand aktiven Radiomacher die Frequenzvergabe auf einen neuen, harmloseren Träger mit dem Namen „Leine Hertz 105,6“ übergegangen. Radio Flora hatte stets, auch im Austausch mit h1 zukünftige Medien-Macher ausgebildet. Vor einer selbständigen Übernahme z.B. einer Redaktion bzw. Sendeplatz musste erst einmal eine Ausbildung, der sogenannten Radio-Führerschein „gemacht“ werden. Dazu wurden grundsätzliche und technische Kenntnisse an den Schnittplätzen vermittelt, um möglichst einen guten Qualitätsstandard zu erreichen. Dass Texte

www.radioflora.de

per Hören oder Lesen unterschiedlich wahrgenommen werden, eine wichtige und zu beherzigende Erkenntnis. Eine besondere journalistische Ausdrucksform ist somit für Radio-Macher zu beherzigen und wichtig, dass im Medium Radio Hörer nicht wegschalten. Zwei Lager waren bei Radio Flora auszumachen: Menschen, die den Einstieg in die berufliche Laufbahn als Medienmacher suchen und diejenigen, die einen Sendeplatz mit freier Meinungsäußerung beanspruchten. Der Freundeskreis Radio Flora e.V. ist sich mit seiner Verlagerung der Sende-Aktivitäten ins Internet treu geblieben. Im Programmheft für Juni wird beklagt, dass der gewerkschaftliche Jounalistenverband in ver.di (dju) auch langjärigen Radiomachern in Radio Flora Presseausweise verweigert. Dieser Mangel an Unterstützung führt dazu, nicht als Journalist anerkannt, akkreditiert werden zu können, ist von @lptraum bereits vor Jahren veröffentlicht und angeprangert worden. In Ausübung journalistischer Interessenvertretung haben in Staatsverträgen mit den Innenministern der Länder die Journlistenverbände und die Medien-Herausgeber festgeschrieben, dass nur diejenigen Presseausweise erhalten können, die den Interessen dieser Verbände dienen. Für die dju von ver.di, so ist zu vermuten, ist eine am erzielten Jahres-Honorar bemessene Beitragzahlung das Kriterium, als Journalist anerkannt zu sein. Ohne Journalisten-Ausweis haben somit auch Radio Flora Redakteure wenig Chancen, näher an Orte des Geschehen heranrücken zu können, da oft weiträumig durch die Polizei abgesperrt ist, nur Menschen mit gültigem Presseausweis zugelassen werden. Privilegierte, teilweise auch manipulierte Presse-Berichterstattung ist bei dem Ausschluss freier Reporter (siehe @lp-01/12: dapd-Bericht zu angeblich brennenden Polizeiautos) erleichtert. Trotz alledem, Mitgliedschaft bem Freundeskreis Radio Flora e.V. stärkt diese seit 15 Jahren bestehende freie Berichterstattung verschiedenster Ausrichtungen, die zum Glück nicht immer dem „mainstream“ folgen. Radio Flora ist zu wünschen, dass weiterhin viele dem Internetstream lauschen, sich auch an freier Presseausübung beteiligen. **(HaDe)**

wöchentlich	Jeden 1. Mittwoch im Monat	wöchentlich
AK-Linden	**ver.di-Orts-Erwerbslose**	**Beistand-Gruppe Café-S**
Donnerstags 10:00-12:30 Uhr	**Mittwochs 15:30-17:30 Uhr**	**Donnerstags 15:00-18:00 Uhr**
Freizeitheim Linden	**Goseriede 10-12**	**0511 / 33 65 35 56 - Königstraße 6**
(Straßenbahnlinie 10 - Ungerstraße)	(Straßenbahnlinie 10,17 - Steintor)	(Buslinien 100,128,134 - Königstraße)

@lptraum - 7 Jahre kostenlose Zeitung für Menschen in prekären Lebenslagen

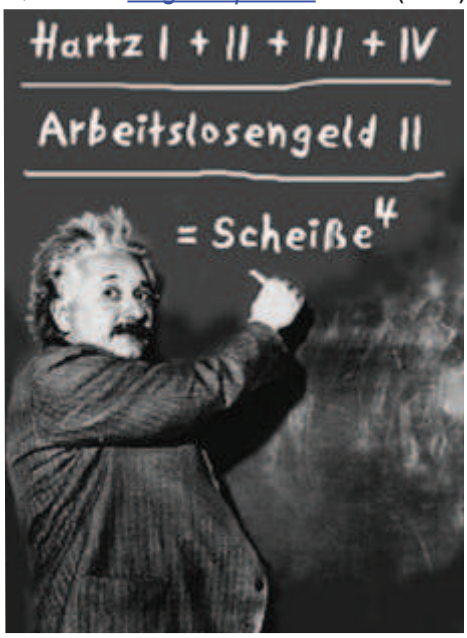
redaktion@alptraum.org www.alptraum.org

@lptraum-Pressefreiheit: Internetsuche nach *„Drecksblatt“* deckt auf ?

Die Verleihung des rennomierten Henri-Nannen-Preises (für investigativen Journalismus) hat Star-Reporter Hans Leyendecker (Spiegel/ Süddeutsche) abgelehnt, da er diesen mit der BILDzeitung teilen sollte. ***„Ich bin jetzt 63 Jahre alt und habe die ‚BILD‘ in all diesen Jahren nur als Drecksblatt erlebt.“***

Google-Suche nur nach dem Begriff „Drecksblatt“ zeichnet die BILDzeitung tatsächlich als die NR. 1 im Ranking auch dieser Suchmaschine „in der Gunst der Internetnutzer“ aus. Hier von einer „Intelligenz des Internets“ zu sprechen, wie es Priol und Pelzig in der Sendung „Neues aus der Anstalt“ vom 5. Juni 2012 im ZDF taten, mag zwar etwas weit hergeholt sein – Denn die Suchergebnisse für **„Drecksblatt“** sind dank ihnen vermehrt erschienen, da die Berichterstalltung hierüber neue Seiten ins Leben gerufen hat die auch darüber sprechen. Trotzdem ist es nicht uninteressant, welche Vorschläge diese bekannte Suchmaschine bei der Eingabe des Suchbegriffs **„Drecksblatt“** aufzeigt. Der **Spiegel** ist im Bereich „unsauberer Journalismus“ dicht dabei, so sehen es auch die Internetnutzer. Nach eigener Recherche ist der **Focus** zwar weit abgeschlagen, aber dabei. Am 26. Juni war es dann so weit, campac hatte aufgerufen, die kostenlose Verteilung der Geburtstags-Ausgabe der **BILD** in alle Briefkästen abzulehnen. **BILD** hielt sich bei der Verteilung durch die Deutsche POST tatsächlich daran, dass 235.000 „Verweigerer“, erkennbar an Post im großen, roten Umschlag, kein **„Drecksblatt“** haben wollten. **BILD**-Chefredakteur Kai Diekmann sagte vergangene Woche in einem Welt-Interview, **BILD** wolle „unbequem“ sein, und „aufregen“. Journalismus sei schließlich „kein Beliebtheitswettbewerb“. Doch hier geht es nicht um Beliebtheit oder unbequeme Wahrheiten. Hier geht es um ethische Grundprinzipien, die **BILD** regelmäßig und zum Teil massiv verletzt. Pressefreiheit ist wichtig, aber sie hat auch ihre Grenzen. Zum Beispiel in der Menschenwürde. Vor dem Springer Verlag gab es die Aktion **„BILD die rote Karte zeigen“**, zu der Kai Diekmann eingeladen wurde, die Rote Karte entgegen zu nehmen. Während der Aktion kam seine Antwort per Brief: Es sei ihm „eine große Ehre, nominiert zu werden“, aber er möchte „die Auszeichnung nicht annehmen“. Herr Diekmann, Sie haben da etwas falsch verstanden. Bei einer Roten Karte handelt es sich nicht um eine Auszeichnung. Diese Karte zückt der Schiedsrichter bei gravierenden Regelverstößen, wie groben Foul.

Quellen: *blog.campac.de* **(HaDe)**



91x @lbert 1stein im @lptraum:
„Ob grad‘, ob schief,
es ist doch alles relativ...“
Albert Einstein (1879-1955)

@lptraum-Fiskalpakt – wipo.verdi.de sagt: Nein Danke !

Der geplante Fiskalpakt soll die europäischen Staaten künftig zwingen, ihre Schulden abzubauen. Ohne Rücksicht auf Verluste. Auch uns drohen verschärfte Kürzungen, besonders wenn die nächste Wirtschaftskrise zuschlägt. **Die Demokratie kommt ebenso unter die Räder. ver.di fordert die Abgeordneten im Bundestag auf, NEIN zu stimmen !**

wirtschaftspolitik@verdi.de
http://wipo.verdi.de

@lptraum MITGLIED IM DPV Deutscher Presse Verband @lptraum

Impressum:

“ALP-Traum” ist seit 2005 ein kostenloses Arbeitslosen-Zeitungsprojekt, Plattform *Hannover-gegen-Sozialabbau.de*
+ + + Die Redakteure sind Mitglied im DPV - Deutscher Presse Verband e.V. für Journalisten, Hamburg + + +
Beiträge: Erwin Stefaniuk (ErSt), Tel. 45 66 13, Heinz-Dieter Grube (HaDe), Tel. 34 21 21, mobil 0163 7385457
@lptraum-Redaktion (Alp) - Gastbeiträge geben nicht immer die Meinung der Redaktion wieder.
Druck im Selbstverlag, verantwortlicher Redakteur: Heinz-Dieter Grube, Schützenstr. 12, 30161 Hannover
www.alptraum.org, Tel. 0511 / 34 21 21, Fax 0511 / 34 23 23, Email: *redaktion@alptraum.org*
@lptraum erscheint monatlich, Druck-Auflage: 400 - 2500, ist frei von gewerblichen Anzeigen und Werbung
Spendenkonto: H.- D. Grube, Kto. Nr. 249 437 818 4 BLZ 201 100 22 Postbank Hamburg
Hinweis: Bei diesem Konto handelt es sich um ein der Redaktion Alptraum zur Verfügung gestelltes Sparbuch.
Wir erhalten bei Zahlungseingang keine Information, wer überwiesen hat. Spendenquittungen sind nicht möglich.
Bei Spendeneinzahlung, z.B. für Porto, Zusendung von Papierausgaben Alptraum, bitte per Email Hinweis geben. Danke.

Impressum:

@lptraum-GVH-Fahrpreise: üstra-Tickets ab Dezember 2012 wieder teurer...

*** Wer hilft in Hannover Menschen in prekären Lebenslagen ***

Hannöversche AIDS-Hilfe e.V., Lange Laube 14	Termin vereinbaren,	360 696-0
ASG, Walter-Ballhause-Str. 4	Termin vereinbaren,	44 24 21
Diakonie-Beratung, An der Christuskirche 15	Termin vereinbaren,	167 686-0
IG Metall, Postkamp 12	Termin vereinbaren,	124 02-45
ver.di, Goseriede 10	Termin vereinbaren,	124 00-0
SoVD, Herschelstr. 31	Termin vereinbaren,	701 48-21
Sozialverband VdK, Am Schiffgraben 40	Termin vereinbaren,	131 72 20
pro familia, Goseriede 10	Termin vereinbaren,	36 36 06
[ka:punkt], Grupenstraße 8	Termin vereinbaren,	270 739-0
Sorge-Café, Königstraße 6	donnerstags 15.00-18.00 Uhr	
(Selbsthilfe)-Begleitservice	Hotline: 16-18 Uhr,	33 65 35 56

Weitere Anlauf- und Beratungsstellen - Essens-Ausgaben - Unterkünfte

Zentrale Beratungsstelle
Hagenstr. 36
30161 Hannover (Zentrum)
Tel.: 0511 / 99040-0

Kontaktladen Mecki
Raschplatz 8 c-d
30161 Hannover (Zentrum)
Mo - Do 8.00 - 11.00 Uhr
Fr. 8.00 - 12.00 Uhr
Sa 8.00 - 10.00 Uhr
Tel.: 0511 / 3480264

Tagestreffpunkt DÜK
Lavesstr. 72
30159 Hannover (Zentrum)
Mo. Di., Do., Fr.: 10:30 - 15:30 Uhr
Mi.: 10:30 - 13:00 Uhr
Tel.: 0511 / 3632538

Sozialdienst für Wohnungslose Caritas,
Essenausg. Clementkirche
Leibnizufer 13-15
30169 Hannover (Zentrum)
Tel.: 0511 / 12600-42

Unterkunft Wörthstraße
Wörthstr. 10
30161 Hannover (Oststadt)
Tel.: 0511 / 3884893

Männerwohnheim Büttnerstraße
Büttnerstr. 9
30165 Hannover (Vahrenwald)
Tel.: 0511 / 35856-0

Werkheim - Kaffeestube
Büttnerstr. 9
30165 Hannover (Vahrenwald)
Mo. - So.: 6:00 - 14:00 Uhr
Tel.: 0511 / 35856-0

Treffpunkt Kötnerholzweg
Köthnerholzweg 9
30451 Hannover (Linden)
Mo., Di., Mi., Fr.: 10:00 - 15:00 Uhr
Do.: Beratung nach Vereinbarung
Tel.: 0511 / 2110634

Neues Land - SOS Bistro
Steintorfeldstr. 4a
30161 Hannover (Zentrum)
Di.-Fr.: 15:00 - 20:00 Uhr, Sa. U. So.: 17:00 - 20:00 Uhr
Tel.: 0511 / 3884504

Neues Land
Auffanghaus für Frauen
Lange-Hop-Str. 44
30559 Hannover (Bemerode)
Tel.: 0511 / 51463

Frauenunterkunft
Gartenstr. 20
30161 Hannover (Oststadt)
Tel.: 0511 / 34021-0

Männerwohnheim
Schulenburger Landstraße 335
30419 Hannover (Schulenburg)
Tel.: 0511 / 9781790

Paul-Oehlkers-Haus
Plantagenstr. 17
30455 Hannover (Badenstedt)
Tel.: 0511 / 2609243

Neues Land - Auffanghaus für Männer
Steintorfeldstr. 11
30161 Hannover (Oststadt)
Tel.: 0511 / 319715

Krankenwohnung Die KuRVE
Alt-Bethesda (Henriettenstift)
Hannover (Kirchrode)
Tel.: 0511 / 8387320

Karl-Lemmermann-Haus
Am Wacholder 9
30459 Hannover (Oberricklingen)
Tel.: 0511 / 410282-0

Szenia
Tagestreff und Beratung für Frauen
Burgstr. 12
30159 Hannover
Mo., Di., Do.: 10:00 - 15:00 Uhr u. Fr.: 10:00 - 13:00 Uhr
Tel.: 0511 / 7600100

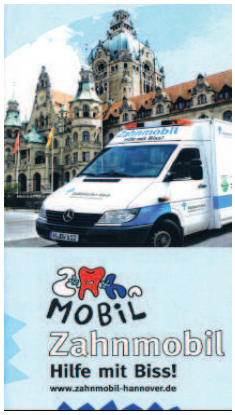
Tagestreff Nordbahnhof
Engelbosteler Damm 113
30167 Hannover
Di 14.00 - 19.00 Uhr, Mi 14.00 - 21.00 Uhr
Do 14.00 - 19.00 Uhr, So 9.00 - 15.00 Uhr

DRK Rampenstraße 7c
ist zurzeit geschlossen !

Medizinische Zahn-Versorgung bei akutem Bedarf: Das Zahnmobil - Hilfe mit Biss

Viele Menschen in Armutssituationen in der Stadt und der Region Hannover werden nicht oder nur schwer vom Gesundheitssystem erreicht. Dies trifft gerade auch auf die zahnmedizinische Behandlung zu, mit weitreichenden Folgen für die Gesundheit, das Selbstgefühl der Betroffenen und die gesellschaftlichen Folgekosten.

Das Angebot richtet sich an Menschen, die sich als Teil der Armutsbevölkerung auf Hannovers Straßen aufhalten. Viele dieser Personen sind schon seit Jahren auf der Straße. Häufig sind sie von der Regelversorgung des



zahnärztlichen Gesundheitssystem faktisch ausgeschlossen. Das Zahnmobil, ausgestattet mit einer arbeitsfähigen zahnmedizinischen Einrichtung mit Fahrer, ehrenamtlich tätigem Zahnarzt/-ärztin und Zahnarzthelferin, fährt in Hannover und Umgebung regelmäßig Plätze an, die als Treffpunke für Personen dieser Zielgruppe bekannt sind. Nähere Informationen gibt es bei der **zentralen Beratungsstelle des Diakonischen Werkes in der Hagenstr. 36 in 30161 Hannover. Tel. 0511 / 990 40 32.**
Flyer zum Zahnmobil liegen auch bei den oben genannten Hilfseinrichtungen aus. **(Alp)**

+ + @lptraum fordert weiterhin eine bezahlbare GVH-SozialMonatsCard + +

@lptraum-Lesetipp: Herr Alptraum und die Segnungen des Fortschritts

„Herr Alptraum und die Segnungen des Fortschritts" bietet einen morbid märchenhaften Einblick in die Welt der dunklen Träume und das Wirken des Herrn Alptraum: ***„Schauder, Schreck und Zombiechor, Qual, Graus und Mord."*** - Das Alptraumgeschäft ist harte Arbeit und Herr Alptraum verrichtet sie Nacht für Nacht. Trotz allem hat der finstere Sonderling, der in seiner Werkstatt alle nur erdenklichen Übel beherbergt, sogar ein Herz. Allerdings kaum Freunde, nur Bekannte wie Neurose oder Phobie, zumindest bis ein eigentümlicher Lichtblick in die Finsternis seines Lebens tritt…In diesem reich bebilderten Hardcoverbuch gehen Christian von Aster und Schwarwel Herrn Alptraum schöpferisch zur Hand. In 39 Versen und 42 Illustrationen erlebt der geneigte Leser eine liebevoll

bösartige wie wundervoll seltsame Geschichte. Christian von Aster und Schwarwel können auf eine langjährige fruchtbare Zusammenarbeit zurückblicken. Beide sind als kreative Köpfe und etablierte Künstler bekannt. Nach ihren bisherigen gemeinsamen Büchern [z.B. *„10 Kleine Grufties"*, *„Timmy kennt den Weihnachtsmann"* und *„Höllenherz"*] erschien im März 2007 pünktlich zur Leipziger Buchmesse ihr neuestes Werk, bei dem abermals Christian von Aster seine schriftstellerischen und Schwarwel seine zeichnerischen Fähigkeiten unter Beweis stellten. 2011 erschien die 2. überarbeitete Auflage bei Glücklicher Montag.

Herr Alptraum und die Segnungen des Fortschritts, Text: Christian von Aster, Grafik & Illustration: Schwarwel, 2. überarbeitete Auflage, Glücklicher Montag 2011, ISBN: 978-3-9812898-7-9, 88 Seiten, s/w mit Farbcover, Format 15 x 15 cm, 9,90 €uro - Auch erhältlich als Storyboards 19,90 €uro oder DVD-Trickfilm 5 €uro - Weitere Infos: www.gluecklicher-montag.de **(Alp)**

@lptraum-Reporter ohne Grenzen: „Fotos für die Pressefreiheit 2012"

Der Bildband **„Fotos für die Pressefreiheit 2012"** dokumentiert in Bildern und Texten die Ereignisse des vergangenen Jahres - vor allem in Staaten, in denen unabhängige Medien unter Druck stehen. Er hält die euphorischen Momente der ägyptischen Revolution fest und die Stille nach dem Unglück in Fukushima/Japan. Er zeigt, wie die syrische Diktatur sich selbst inszeniert und wie die Menschen in Tunesien ihr Land wieder in Besitz nehmen. Der US-amerikanische Fotoreporter Michael Christopher Brown hält seine Handykamera auf die Gräuel des libyschen Bürgerkriegs und der Künstler Kenneth Tin-Kin Hung übersetzt die Geheimcodes chinesischer Internetnutzer in Bilder. Der neue Bildband **„Fotos für die Pressefreiheit 2012"**

wurde zum **„Internationalen Tag der Pressefreiheit"** von **Reporter ohne Grenzen** am 03. Mai 2012 in Berlin präsentiert. Rund 20 Fotografen und 10 Autoren haben ihre Werke für das Fotobuch unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Mit dem Verkauf der Bildbände finanziert **ROG** Öffentlichkeitsarbeit, Anwaltskosten und medizinische Hilfe für verfolgte Journalisten und kann sie bei akuter Gefährdung aus der Schusslinie holen. (***@lptraum** berichtete*). 2010 wurde der Bildband mit dem **kress-Award** für den besten Relaunch ausgezeichnet. **„Fotos für die Pressefreiheit 2012"**, **ROG** (Hrsg.) 05/2012, ISBN: 978-3-937683-37-9, 104 Seiten, 4-farbig, Format 21 x 28 cm, 14 €uro. **ROG-PRESS FREEDOM BAROMETER 2012**: 29 Journalisten getötet # 12 Online-Aktivisten & Bürgerjournalisten getötet # 163 Journalisten in Haft # 10 Medien-Assistenten in Haft # 131 Online-Aktivisten in Haft *(Stand: 06/2012)* www.reporter-ohne-grenzen.de **(ErSt)**

Sozialkaufhaus zieht Bilanz: Hurra, 1-€-Job-Entrümpler bekommen neuen Fuhrpark ?

Anläßlich einer freundlich gemeinten Ansage an Asphaltverkäufer, im Sozialkaufhaus *fairkauf* könnten diese mit Rabatten einkaufen, kam Unruhe auf. Um zu dem für Asphalter, ebenso auch für alle mit Hannover-Pass ausgestatteten Menschen von dem sogenannten Asphalt-Schwesterbetrieb ***fairkauf*** zugestandenen Rabatt von 10% zu kommen, ist jedoch klare Ansage, der Berechtigungs-Nachweis notwendig, dass Mensch zu diesem bevorzugten Kreis gehört. *„**fairkauf** sei in vielen Fällen teurer als reguläre Geschäfte"*, so entbrannte eine teilweise feindselige Diskussion um die Preisgestaltung in ***fairkauf***, das sich, mit christlichen Wurzeln versehen, selbst als soziale Einrichtung sieht, als gemeinnützige Genossenschaft mit Verkaufserlös der Sachspenden in 2010 1,56 Mio € und in 2011 1,87 Mio € Umsatz erzielt hat. Die den Mehrwert schaffenden Menschen in ***fairkauf*** sind meist prekär (z.B. als 1-€-Jobber) beschäftigt, der gepriesene Sprung in den 1. Arbeitsmarkt ist für viele der ehemaligen, von ***@lptraum*** befragten Mitarbeiter bisher nicht erfolgt. Neuinvestition: 100.000,- € für KFZ ? **(HaDe)**

@lptraum-OpenAir: Fährmannsfest BUNT STATT BRAUN 03.08. - 05.08.2012
Weddingenufer (Ihme/Leine) Justus-Garten-Brücke, 30167 Hannover: www.faehrmannsfest.de

@lptraum-Tipps, Infos & Zitate im Juli + August 2012:

+ + + Über sieben Jahre @lptraum 2005 - 2012 + + + Infos: www.alptraum.org + + +

@lptraum-Hamburg-Tipp: ABC der Arbeit im MUSEUM DER ARBEIT

ABC DER ARBEIT # VIELFALT # LEBEN # INNOVATION # *Eine neue Dauerausstellung über Kedelklopper und Kaufleute, Blaumänner und Cocktailschürzen, Lohntüten und Streikkassen...*
Mo. 13-21 Uhr, Di. - Sa. 10-17 Uhr, Sonn- u. Feiertage 10-18 Uhr # Eintritt: 6 €uro (Ermäßigt: 4 €uro)
Kinder und Jugendliche unter 18 Jahre Eintritt frei # Gruppen ab 10 Erwachsenen 4 €uro pro Person
MUSEUM DER ARBEIT, Wiesendamm 3 (**U+S**-Bahn Barmbek) 22305 Hamburg - **@lptraum** war mit hannoverschen Erwerbslosen per Nds.-Ticket schon mehrfach vor Ort: www.museum-der-arbeit.de

@lptraum-Flohmarkt: „Stöber-Sonntag" bei FAUST e.V. Linden-Nord

Seit Mai jeden Sonntag im Monat ab 10 Uhr - Faust-Stöber-Sonntag: www.kulturzentrum-faust,de

@lptraum-Gehaltserhöhung: 5,7 Prozent mehr Geld für Merkel & Co.

Angela Merkel und ihre Kabinettsmitglieder kassieren bis August 2013 in drei Schritten 5,7 Prozent mehr Geld. Für die CDU-Kanzlerin bedeutet das ein monatliches Plus von 930 €. Sie verdient derzeit inklusive Abgeordnetendiäten 290.000 € brutto im Jahr, 24.165,57 € im Monat. - Minister verdienen aktuell rund 13.000 €, Parlamentarische Staatssekretäre knapp 10.000 € monatlich. (ALG II: 374 €)

@lptraum-Kunst in Hannover: MADE IN GERMANY ZWEI 17.5. – 19.8.2012

SPRENGEL MUSEUM HANNOVER | KESTNERGESELLSCHAFT | KUNSTVEREIN HANNOVER
Internationale Kunst in Deutschland # Aktuelle Infos unter: www.madeingermanyzwei.de

@lptraum-Kunstszene in Kassel: dOCUMENTA (13) 9/6–16/9–2012

100 Tage internationale Kunstszene: dOCUMENTA-Halle | Karlsauepark | Fridericianum
AN ART EXIBITION IN KASSEL... # Infos unter: http://d13.documenta.de/de/#/de/panorama/

@lptraum-OpenAir: 29. Fährmannsfest Hannover - BUNT STATT BRAUN

3 Tage Live-Musikfestival mit großem Kinderfest & Kulturbühne: Fr., 03.08. - So., 05.08.2012
Weddingenufer (Ihme/Leine) Justus-Garten-Brücke, 30167 Hannover: www.faehrmannsfest.de

@lptraum gegen Nazis: Bad Nenndorf, Sa., 4.8.2012, 10 Uhr, Antifa-Demo

Naziaufmarsch verhindern ! - initiative bad nenndorf nazifrei - Infos: *www.*badnenndorf.blogsport.de
Bad Nenndorf ist bunt - Bündnis gegen Rechtsextremismus e.V.: www.bad-nenndorf-ist-bunt.com

@lptraum-gorleben365: Ein ganzes Jahr lang Gorleben blockieren -

so lautet die Vision. Seit dem 14. August 2011 sind Gruppen, Initiativen und Einzelpersonen aufgerufen, den Weiterbau des Endlagers durch gewaltfreie Blockaden zu verhindern. Bunt und fantasievoll können die Blockaden werden. Feier eine Party vor den Toren, veranstalte einen Bingo-Wettbewerb oder eine Chorprobe. Bestell Dir kostenlos im .ausgestrahlt-Shop gorleben365-Flyer und mach die Aktion bekannt! - (Flyer-Bestell-Nr: K036 + Versandkosten)
Gemeinsam gegen Atomenergie: www.ausgestrahlt.de **- Weitere Infos:** www.gorleben365.de

@lptraum-Sommertipp im Juli: Sonntagscafé im Garten Eden

Bis Ende September an jedem letzten Sonntag im Monat von 14.30 bis 17.30 Uhr im Pfarrgarten der St.-Martin-Gemeinde, Niemeyerstraße 16 in 30449 Hannover-Linden

Über 7 Jahre @lptraum 2005 - 2012 = kostenlose Hannoversche Zeitung

Inzwischen über 90 Ausgaben gegen Sozialabbau für Menschen in prekären Lebenslagen
Mitglied im **DPV** [Deutscher Presse Verband e.V. für Journalisten, Hamburg] Infos: www.dpv.org
Aktuelle Infos & Material siehe unter www.alptraum.org oder www.hannover-gegen-sozialabbau.de
Spenden für Druck- & Kopierkosten: Postbank Hamburg, Kto.-Nr. 249 437 818 4, BLZ 201 100 22
[Das **@lptraum**-Team ist nicht verantwortlich für die Seiteninhalte oben genannter externer Links]

Erwerbslos aber nicht wehrlos - 10 Jahre Erwerbslosenarbeit in ver.di Berlin

Erwerbslosenausschuss ver.di-Berlin: http://erwerbslose.berlin.verdi.de/treffen_der_erwerbslosen

BINGO-@lptraum-Freitag, der 13. - der Asphalt-Tag im Monat Juli: www.asphalt-magazin.de

***IST DAS KUNST ODER KANN DAS WEG ?* # www.hannover.de/madeingermanyzwei**

@lptraum-Velo City Night: Beweg Dein Rad ! - Mitmachen ! Spaß haben !

Fr., 13. Juli 2012, Start & Ziel: Am Klagesmarkt, Programmstart: 18 Uhr, Tourstart: 20 Uhr
Die Velo City Night ist eine Spaßradtour - Freie Fahrt für alle Radler: www.velocitynight.de

Lebt denn der „alte“ ver.di-Ortserwerbslosen-Ausschuss noch ?

ja, er lebt noch - er lebt noch.
Wie bei der Beantwortung der Frage zum Holzmichel ist derzeit ja zu sagen. Allerdings mit anderer, nicht unbedingt ganz neuer Besetzung des ELO-Bezirks- und Ortserwerbslosen-Vorstandes. Eine gewisse Lustlosigkeit kann den augenblicklich amtierenden Funktionsträgern auch nachgesagt werden. Bereits beim 1. ELO-Treff unter „neuer“ Regie wurden Überlegungen angestellt, den ELO-Treff ganz einzustellen. Das hatten wir mit den gleichen Leuten schon einmal. (@lptraum übte bereits Kritik). Schon einmal wurde „Basis“-Arbeit gemieden, in einem Hinterhof in Linden selbstherrlich(?) man wollte die Geschicke der hannoverschen ELO-Gruppenarbeit alleine lenken. Für den August, so der Beschluß im Juni-ELO-Treff, fällt der ELO-Treff aus. Es waren 8 Besucher anwesend. Leider wurden, wie bisher üblich, neben freiem Kaffee keine Kaltgeräte mehr gereicht. (Diese waren für nicht erschienene Referenten reseviert.) Ob die Veranstaltung zu Bürgerarbeit im Pavillon zuvor den Finanzrahmen gesprengt hatte, war wohl nicht der Grund, der diese „Sparmaßnahme“ auslöste. Die Veranstaltung (gegen Bürgerarbeit) hatte im Pavillon Zulauf von 31 Personen. Der ver.di-ELO-Ausschuss in Berlin (mit drei Ortsgruppen) feierte sein 10jähriges Bestehen. Recherchen zufolge jedoch nur in einem sehr kleinen Kreis. **(HaDe)**

@lptraum-Ratgeber: Erste Hilfe bei [bevorstehender] Arbeitslosigkeit

Ein KOS-Ratgeber für ALG-I-BezieherInnen und »Arbeitslos-Werdende«

Der Verlust des Arbeitsplatzes ist ein schwerer Schock. Dabei ist gerade bei bevorstehender Arbeitslosigkeit ein kühler Kopf notwendig, um die Hürden der frühzeitigen Arbeitsuch- und Arbeitslosmeldung zu meistern. Dazu bietet der Ratgeber erste Hilfe. Er soll dazu beitragen, dass Arbeitslos-Werdende ihre Rechte und Pflichten gut kennen und die ihnen zustehenden Leistungen ohne Abstriche bekommen. So ist es beispielsweise wichtig, sich bereits lange vor dem Beginn der Arbeitslosigkeit arbeitsuchend zu melden, um Sanktionen zu vermeiden. Und wir wollen

mit diesem Informationsangebot dazu beitragen, dass Kolleginnen und Kollegen, die arbeitslos werden, Mitglied in ihrer Gewerkschaft bleiben ! Der Ratgeber „**Erste Hilfe bei [bevorstehender] Arbeitslosigkeit**“ wurde gerade aktualisiert und ist auf dem Stand April 2012. Die 40-seitige DIN A 5-Broschüre wurde von Frank Jäger [**Tacheles e.V.**], Angelika Klahr & Martin Künkler [**KOS**] geschrieben und kostet 1,80 € pro Stück plus Porto, Bestell-Nr: 504 (*Quelle:* Koordinierungsstelle gewerkschaftlicher Arbeitslosengruppen [**KOS**] Förderverein gewerkschaftliche Arbeitslosenarbeit e.V.) Bestellzettel + Übersicht zu allen lieferbaren **KOS**-Infos: *www.erwerbslos.de* **(ErSt)**

@lptraum-BILD und der böse Wulff: eine Fallstudie der Otto-Brenner-Stiftung

„Wer ‚Bild‘ für guten Journalismus lobt, muss Stalker für ihre Treue, Schwarzfahrer für umweltfreundliches Verkehrsverhalten und Schmuggler für das Überwinden von Grenzen auszeichnen.“ Dies ist das Fazit der Autoren Hans-Jürgen Arlt und Wolfgang Storz aus ihrer Studie „‚**Bild**‘ **und Wulff** - **Ziemlich beste Partner.** Fallstudie über eine einseitig aufgelöste Geschäftsbeziehung“. Die Studie entstand im Auftrag der **Otto-Brenner-Stiftung** *(1956-1972 war Otto Brenner 1.Vorsitzender der **IG Metall**).* Es ist die zweite ‚**Bild**‘-Studie der beiden Medienexperten („**Drucksache ‚Bild‘ - eine Marke und ihre Mägde.** Die ‚**Bild**‘-Darstellung der Griechenland- und Eurokrise 2010“). Gut 1.500 Meldungen zu Wulff wurden ausgewertet. **Dr. Arlt und Dr. Storz stellen fest: *„Immer macht ‚Bild‘ seinem Publikum etwas vor.“*** Und letztlich sei das Massenblatt nichts anderes als eine *„reine große Inszenierung“*. Eine besondere Aktualität erhielt die Untersuchung Mitte Mai 2012: Der renommierte Henri-Nannen-Journalistenpreis ging für den Bereich „Investigativer Journalismus“ an das Hamburger Massenblatt für seine Wulff-Berichterstattung. Gleichzeitig vergab die Jury den Preis auch an die Süddeutsche Zeitung. Die SZ-Redakteure nahmen den Preis nicht an. *(Quelle: **DGB-einblick** + **ver.di-NEWS** 06/12)* Kostenlose Bestellung oder PDF-Download (2,1 MB): *www.otto-brenner-stiftung.de*
- **BILD Nein danke.** **(Alp)**

@lptraum BILD-Geburtstag - 235.000 lehnten die Gratis-BILD-Zustellung ab !

@lptraum-GEZ: Befreiung von dem Rundfunkbeitrag ab 2013

Schon GEZahlt ? # GEZ-Befreiung ab 2013: „Rundfunkbeitragsbefreiung“

Antragsformulare auf Rundfunkbeitragsbefreiung erhalten Sie ab November 2012 bei allen Ordnungs- und Bürgerämtern sowie bei Behörden, die Leistungen gewähren. # Infos & Tipps: *www.alptraum.org*

@lptraum-Wandergesellen: Erstes Denkmal für Arbeitslose...

Das bundesweit erste Denkmal für Arbeitslose wurde im niedersächsischen Uelzen enthüllt. Fünf von Wandergesellen gestaltete Holzskulpturen zeigen Hände mit Gesten von Zorn bis Dank, sagte Gerard Minnaard vom Projekt „Integration durch Arbeit“ [**IDA**]. Die Initiative hat in den vergangenen vier Jahren mit Langzeitarbeitslosen Gebäude saniert und neu aufgebaut. Mit einer Feier am 05. Mai 2012 wurde das Millionenprojekt auf dem Gelände einer historischen Wassermühle offiziell eröffnet. Zur „Woltersburger Mühle“ am Rande der Heidestadt Uelzen gehört auch ein Café mit Seminarhaus. Ein weiteres Haus macht Jugendliche fit für den Arbeitsmarkt. Ein „Zentrum für Spiritualität und Verantwortung“ lädt zu Seminaren ein. Bis zu 150 Arbeitslose hätten die Gebäude restauriert

und neu errichtet, sagte Minnaard. ***„Die Mühle ist ein Geschenk von Arbeitslosen an die Gesellschaft.“*** *@lptraum erspart sich im Augenblick *) jeden weiteren Kommentar...* Rund 2,5 Millionen €uro [**!**] aus Fördermitteln der EU und der Agentur für Arbeit sowie von Stiftungen und örtlichen Unternehmen sind Minnaard zufolge in das Qualifizierungsprojekt geflossen. Der aus den Niederlanden stammende reformierte Theologe und seine Frau, die evangelische Pastorin Klara Butting, wollen als Ideengeber soziales Engagement, touristische Projekte und Naturschutz mit christlicher Spiritualität verbinden. In der „Produktions-Schule Uelzen“ [**PSU**] erhalten arbeitslose Jugendliche eine Perspektive für die Zukunft. Das „Zentrum für Spiritualität und Verantwortung“ unter Buttings Leitung bietet Bibelwochen und Einkehrtage an. Es wird drei Jahre lang aus dem Innovationsfonds der hannoverschen Landeskirche [**evlk**] gefördert.

*(Quelle: **epd** - Ev. Pressedienst Landesdienst Niedersachsen-Bremen)*

Infos: www.woltersburgermuehle.de - *@lptraum-Tipp: Der **RBB**-Bus 1955 fährt in zwölf Minuten vom **DB**/**metronom**-Hundertwasser-Bahnhof Uelzen zur Woltersburger Mühle...* **(Alp)**

Bibelwochen und Einkehrtage anstelle fairer Arbeitsplätze ? - Ein @lptraum - *)Kommentar

„Integration durch Arbeit“, so benennen in der heutigen, „aufgeklärten“ Zeit häufig *so genannte christliche Einrichtungen* ihre Ausbeutung von Arbeitslosen. und das gleichzeitige „Abgreifen“ von Fördermitteln. So auch durch die evangelische, hannoversche Landeskirche und dem Theologie-Ehepaar Butting mit ihrem Projekt Nähe Uelzen. Angeblich für Jugendliche **„DIE Perspektive für die Zukunft ?“** ***Bibelwochen und Einkehrtage***, darauf hat die Menschheit gewartet. Zur Erreichung dieses Zieles wurde u.a. der **Innovationsfond** der hannoverschen Landeskirche strapaziert, es müssen sicherlich noch mehr bisher bezahlte Tätigkeiten (jetzt nur noch gegen Gotteslohn) aus Kostenersparnis in die Ehrenamtlichkeit geschoben werden. Die „geförderten“ Jugendlichen werden lediglich ausgebeutet, ihr Tagesablauf vielleicht ein wenig strukturiert dass wird aber mehr oder weniger und nur für einen feinen begrenzten Zeitraum durch Sanktionsandrohungen erreicht. Feste Arbeitsplätze mit fairer Bezahlung werden auch hier nicht erreicht, gibt es, ebenso wie in „sozialen Kaufhäusen“ wie z.B ***fair*kauf**, nicht. **(HaDe)**

Unfaire Einsatzbedingungen für helfende Langzeitarbeitslose ? - @lptraum - auch in England

Ja, es geht noch schlimmer ! Der Guardian berichtete von den Vorbereitungen zum Diamant-Jubiläum der Queen. Ca. 30 Arbeitssuchende, Langzeitarbeitslose und 50 weitere Personen aus Bristol, Bath und Plymouth wurden im Rahmen eines Arbeitsprogrammes der Regierung nach London angekarrt. Mitten in der Nacht und ohne eine Vorbereitung auf die bevorstehenden Aufgaben, Ziel Londenbridge. Der Boden dort ist betoniert, so dass das Aufstellen von Zelten, um den dort abgelieferten Menschen Schutz vor Kälte und vielleicht noch die Möglichkeit zu einer Nachtruhe geben zu können, war wohl nicht eingeplant. Frierend mussten die ohne entsprechende Kleidung ausgestatteten Menschen die Nacht ohne Nahrung und

„Schlafplatz ?“ unter der Londonbridge, Foto Guardian:

Toiletten ausharren, um am Jubeltag der Queen am Ufer der Themse „Steward-Funktionen“ ausüben zu können. Mit einem angekündigten Lohn von £ 2,80 die Stunde (der aber nach Aussage einiger Betroffenen nicht ausbezahlt wurde) sind die Menschen aus ihren Heimatstädten „geködert“ worden, Übrig blieb ein Versprechen, vielleicht eine bezahlte Tätigkeit als Steward bei den Olymischen Spielen in London erhalten zu können. Dann würde es auch „Dienstkleidung“ geben. Magaret Thatcher hatte in England (vor Einführung von „Hartz-IV“ in Deutschland) die „Entwürdigung“ von Arbeit eingeführt, als konservative Politikerin (Tory) auch mit Privatisierung der Eisenbahnen viele bisher soziale Errungenschaften in England abgebaut, vernichtet hat. Das Gleiches in Deutschland durch **SPD** im Schulterschluss mit dem **DGB** „erfolgreich“ erreicht wurde, haben wir der hannoverschen „Seilschaft“ um Gerhard Schröder und Gewerkschaften zu verdanken, die Bundes-3-er-Spitze der **SPD** gehörte und gehört auch heue noch dazu. Sozialdemokratische Ideen scheinen nur noch von ehemals SPD-Abtrünnigen. z.B. (**DIE LINKE**) vertreten zu werden. **(HaDe)**

@lptraum-skate by night: Wir erobern die Stadt - Spaß, Musik & gute Laune!!!
Treffpunkt Hannover: Am Klagesmarkt ab 18.30 Uhr - Startgeld: 2 €uro - Startzeit: 20.30 Uhr
Mittwoch, 04.07.2012 Expo Night / Mittwoch, 18.07.2012 Indians Night: www.skatebynight.de

@lptraum

kostenlose Hannoversche Zeitung gegen Sozialabbau

Juli - 2012 | Unabhängig und absolut parteiisch | Jahrgang 8, Ausgabe 7

+++ lokal und aktuell +++

Mitstreiter findet ihr hier:

Montags - Demo - Hannover

1. Montag im Monat von 18.00-19.00 Uhr
Offene Flüstertüte für alle
Kundgebung in der Innenstadt, Kröpcke / Georgstraße / Schiller-Denkmal

"Hartz IV geht uns alle an !"

[ka:punkt] Beratungs- und Behandlungsstelle
Grupenstraße 8 (Innenstadt) 30159 Hannover
„Offene Tür": ein Angebot der katholischen Kirche
Mo.-Fr. 10.00 - 18.00 Uhr, Sa. nur bis 14.00 Uhr
Anmeldung Beratung / Info: Telefon 0511 / 270 739-0

IG Metall-Arbeitskreis „Erwerbslose"
Jeden 1. Mittwoch im Monat 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
IG Metall-Haus, Postkamp 12, 30159 Hannover

ver.di Ortserwerbslosenausschuss
Jeden 1. Mittwoch im Monat 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr
„in der Rotation", ver.di-Höfe, Haus C
Goseriede 10, 30159 Hannover (Üstra-Linie 10 + 17)
E-Mail: Erwerbslose.verdi-Hannover@web.de

Arbeitskreis Arbeitslose Linden
Donnerstags 10.00 Uhr bis 12.30 Uhr
im Freizeitheim Linden (Raum U5)
Fred-Grube-Platz 1, 30451 Hannover (Üstra-Linie 10)
E-Mail: info@arbeitslosenkreis-linden.de

Beistand aus Solidarität
unter Trägerschaft Transition Town Hannover e.V.
www.tthannover.de - Wir helfen uns gegenseitig !
Donnerstags 15.00 - 18.00 Uhr
Treffpunkt: Café-S, Königstraße 6
Der Begleitservice wird ausgebaut, mach mit !

Telefon 0511 / 33 65 35 56
Festnetz **Hotline Mo.-Fr.** 16.00 - 18.00 Uhr
Info: www.hannover-gegen-sozialabbau.de

muli quer - musik und Literatur
jeden 3. Freitag ab 20.00 Uhr, Nordstadtbibliothek
Engelbosteler Damm 57, 30167 Hannover
.....musik, lesung, zuhören, fragen, klönen
querkunst hannover E-Mail: wulfhuehn@online.de

@lptraum

Unterstützt unsere ehrenamtliche Arbeit.
Spendenkonto H.-D.Grube
Kto Nr. 249 437 818 4
BLZ 201 100 22 Postbank Hamburg

+++ Termine im Juli +++ Termine im Juli +++ Termine im Juli +++

@lptraum-Termine im Juli 2012:

7 Jahre @lptraum Hannover 2005 - 2012: www.alptraum.org

Sonntag, 1. Juli 2012, ab 10 Uhr: Faust-Stöber-Sonntag
Jeden [?] Sommer-Sonntag im Monat: www.kulturzentrum-faust.de

Damals vor 7 Jahren, ... Agenda 2010 anno 1. Juli 2005:
*Basta-Kanzler Gerhard Schröder (**SPD**) stellt im Deutschen Bundestag die Vertrauensfrage und wird von Angela Merkel (**CDU**) abgelöst...*

Montag, 2. Juli 2012, 18 bis 19 Uhr: MoDemo in Hannover
SommerMontagsDemo nur noch 1 x im Monat am ersten Montag
Über 7 Jahre Hartz IV # Schillerdenkmal [Georgstr./Fußgängerzone]

Dienstag, 3. Juli 2012, 10 bis 15 Uhr: DGB-Fachtagung
Die Finanzierung des Öffentlichen Personennahverkehrs in Nds.:
Zukunft gestalten mit Bus und Bahn? **ver.di**, **EVG**, **IGM**, **IGBau**
DGB-Haus [Säle], Otto-Brenner-Straße 1+7, 30159 Hannover-City

Di., 3. Juli 2012, 17.30 bis 19.45 Uhr: After Work 2o12
Ein gutes Team durch „Key 4 You" c/o bildungswerk ver.di
ver.di-Höfe, "Rotation", Goseriede 10-12, 30159 Hannover-City

Mittwoch, 4. Juli 2012, 15.30 bis 17.30 Uhr: ver.di-Treff
Ortserwerbslosenausschuss Region Hannover/Leine-Weser
ver.di-Höfe, „Rotation", Goseriede 10-12, 30159 Hannover-City
"...ein voller Erfolg der Luftwaffe." [Ausstellung bis 20.7.2012]
= Die Vernichtung von Guernica / Gernika am 26. April 1937.
ver.di-Bezirk Hannover/Leine-Weser online: www.facebook.com

Freitag, 6. Juli 2012, 10 bis 18 Uhr: Freitags Eintritt frei !!
MADE IN GERMANY ZWEI - Internationale Kunst in Deutschland
[Sprengel Museum + Kestnergesellschaft + Kunstverein bis 19.8.12]
Michael Morgner [Federzeichnungen und Tusche bis 20.9.12]
Bernhard Fuchs [Fotografien bis 7.10.12] www.sprengel-museum.de
Sprengel Museum Hannover, Kurt-Schwitters-Platz, 30169 Hannover
Bilder im Kopf [Ausstellung 'Ikonen der Zeitgeschichte' bis 22.7.12]
Ein Schuss - Ein Tor [**Hannover 96**-Galerieausstellung bis 22.7.12]
Talking about my generation [Jugend-Fotos ab 1945 bis 21.10.12]
Historisches Museum Hannover, Pferdestraße 6, Hannover-Altstadt

Samstag, 7. Juli 2012, ab 10 Uhr: Stadt(teil) WANDELN!
Diverse Workshops & Utopien: Zukunftsforum - Wie wollen wir leben?
Kulturzentrum Faust, Zur Bettfedernfabrik 3, 30451 Hannover-Linden

Damals vor 80 Jahren, ... Rotes Altona anno 17. Juli 1932:
*Im preußischen Altona bei Hamburg führt der **Altonaer Blutsonntag** bei Auseinandersetzungen zwischen Nationalsozialisten, Kommunisten und Polizisten zu 18 Toten und zahlreichen Verletzten. Anlass ist der Marsch von 7.500 SA- und SS-Leuten durchs rote Altona. Ein NS-Sondergericht verurteilt 1933 vier Angeklagte zum Tode durch das Handbeil...* **(Alp)**

22. Juli bis 30. Aug. 2012: NP-Rendezvous im Stadtpark
Während der Sommerferien jeden Donnerstag & Sonntag im **HCC**-Stadtpark **#** Eintritt frei **# NP-RENDEZVOUS**: www.neuepresse.de

Sonntag, 29. Juli 2012, 14.30 bis 17.30 Uhr: Sonntagscafé
Garten Eden, St.-Martin-Gemeinde, Niemeyerstr., Hannover-Linden

Dienstag, 31. Juli 2012: Bundes@rgentur für @rbeit...
Verkündung der aktuellen [?] @rbeitslosen-Statistik für **Juli 2012**

@lptraum gelesen und als interessant befunden ? Mitmachen - Weitergeben